

## 58 X

[1721? Januar]

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] AN EINE "JUNGFR[AU]"<sup>2</sup>

---

*"Bey dieser gegenwärtigen Jahrs Veränderung Will mir geziemen, meine freüdenbezeugung über dero Wohlseyn, durch einen hertzlichen Neüen-jahrs Wunsch an tag zu legen, alles an Seel und leib erspriessliche Von Gott anzuwünschen, mithin auch zu bitten, demjenigen auch in diesem Jahr alle gunstgewogenheiten zu erweisen, der sich Zeit seines lebens nennen wird etc."*.

1) s. AH 99/58 Anm. 1

2) Offenbar erhoffte sich Zurlauben damals eine baldige Heirat, s. auch AH 99/58v.

---

Kopie, von gleicher Hand wie AH 99/58W - AH 99, 152<sup>r</sup>

## 58 Y

[1721? Januar]

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] AN GARDEHAUPTMANN [BEAT FRANZ PLAZIDUS ZURLAUBEN]

---

*"Die brüderliche Neigung treibet mich bey eingetrettenem Neüen Jahr, nicht allein alles erspriessliche Wohlseyn Von hertzen anzuwünschen, und Gott zu bitten dass Er den H. Bruder noch lange jahr frisch und gesund erhalten Wolle, zu fernere selbst eigenem und der gantzen Familie ruhm, sondern auch zu ersuchen künfftig hin die brüderliche liebe in besserem Vertrauen fort zupflantzen, als bishero geschehen, der ich so dann nicht ermanglen werde mich dargegen zu erweisen als etc."*.

1) s. AH 99/58 Anm. 1

---

Kopie, von gleicher Hand wie AH 99/58X - AH 99, 152